

Als Kaiserin. Sowie Wilhelm II. den deutschen Kaiserthron bestieg, da hatte er an seiner Gemahlin, der Kaiserin Auguste Viktoria, eine kräftige Stütze, die ihm bei den schweren Regierungsjorgen stets ein liebes Heim bereite. Außerdem ist unsere Kaiserin aber auch gern bereit, als Landesmutter für das Wohl der Unterthanen zu sorgen und nach ihrem Herzensdrange die Noth der Armen zu lindern. Allem Volk ist sie ein Vorbild der häuslichen Tugenden und der Frömmigkeit. Möge der Allmächtige ihr Schutz und Schirm und ihres Fußes Leuchte sein!

Gott segne und schütze unser teures Kaiserhaus!

